

5. Gebäude

5.1. Anzahl der Gebäude _____ mit _____ Wohnung(en)
 Maßnahmen innerhalb der Wohnung(en) für _____ Wohnung(en) mit insg. _____ m² Wohnfläche
 sofern nicht sämtliche Wohnungen gefördert werden: _____ (Lage der Wohnung im Gebäude)

5.2. Art der Behinderung des Wohnungsnutzers: _____

5.3. Beschreibung der durchzuführenden Maßnahmen (grobe Leistungsbeschreibung – ggf. auf separatem Beiblatt) _____

5.4. Die Wohnung(en) ist/sind mit öffentlichen Mitteln gefördert bzw. für die Wohnung(en) wurden schon Mittel zur Förderung der Energieeinsparung, Modernisierung oder Instandsetzung bewilligt: ja nein Wenn ja, Nachweis beifügen (s. Ziffer 9.4.)

5.5. Werden Zuwendungen von anderer Seite gewährt? ja nein Wenn ja, Nachweis beifügen (s. Ziffer 9.4.)

6. Durchzuführende Maßnahmen für den behindertengerechten Umbau (Planunterlagen beifügen)

	Anzahl Wohnungen	veranschlagte Kosten in vollen EUR
6.1. Maßnahmen innerhalb der Wohnung(en)		
6.2. Maßnahmen außerhalb der Wohnung(en)		
6.3. Summe der Maßnahmenkosten (Nr. 6.1. + 6.2.)		
6.4. Nicht förderfähige Maßnahmenkosten		
Gesamtkosten (6.3. + 6.4.)		

7.	Finanzierung der geplanten Maßnahmen	EUR Nominal	Zinsen und VKB	Tilgung
7.1.	Fremdmittel		%	%
	Bankleitzahl / Kennung	Geldgeber	Ausz. %	
7.1.1.	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _			
7.1.2.	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _			
7.1.3.	Zuwendung von Dritten			
7.1.4.	Finanzierungsbeiträge von Mietern			
7.1.5.	Beantragter Kostenzuschuss (Nr. 3.)			
7.2.	Eigenleistung			
	Gesamtbetrag der Finanzierungsmittel			

Auszahlung

Der Kostenzuschuss ist auf das Konto Nr. _____

Kontoinhaber: _____

bei _____ Bankleitzahl: _____ zu überweisen.

Verbindliche Erklärung der/des Zuschussnehmer(s):

Mir/Uns ist bekannt, dass

- mit der Maßnahme nicht vor Erteilung der Förderzusage begonnen werden darf.
- die LTH-Bank für Infrastruktur berechtigt ist, ein einmaliges Bearbeitungsentgelt zu erheben. Das einmalige Bearbeitungsentgelt beträgt, auch bei Ablehnung des Antrages, bei Widerruf/Rücknahme der Förderzusage durch die LTH-Bank für Infrastruktur und bei Verzicht des/der Antragsteller(s)/in nach Erteilung der Förderzusage, 1 % des beantragten Kostenzuschusses, mind. jedoch € 25,00.
- dieser Antrag innerhalb einer Woche (rechtzeitiges Absenden genügt) bei der LTH-Bank für Infrastruktur, Frankfurt am Main, von mir/uns widerrufen werden kann.

Ich/Wir versicher(e)n

- die im Antrag und den beigefügten Unterlagen enthaltenen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig gemacht und keine Tatsachen verschwiegen zu haben, die für die Beurteilung der Förderungswürdigkeit der Maßnahme von Bedeutung sein könnten.

Ich/Wir erkläre(n)

- mich/uns damit einverstanden, dass die mit diesem Antrag erhobenen oder sonst für die Förderung benötigten Daten auf der Grundlage des Thüringer Datenschutzgesetzes in der jeweils geltenden Fassung einschließlich seiner Verweisungen auf das Bundesdatenschutzgesetz verarbeitet (gespeichert, übermittelt, verändert oder gelöscht) werden.

_____ den _____

(Betriebsunternehmen/Beauftragter)

(Antragsteller/in)

9. Als Anlagen sind beigefügt:

- 9.1. Kopie des/der Schwerbehindertenausweise(s)
- 9.2. Unbeglaubigter, vollständiger Grundbuchauszug nach dem neuesten Stand
- 9.3. Prüfbarere Kostenanschläge mit Beschreibung der Maßnahmen. Soweit die Maßnahmen baugenehmigungspflichtig sind, außerdem Baugeschein und genehmigte Pläne
- 9.4. Nachweis zu Ziffer 5.4. bzw. 5.5.

Stellungnahme des Magistrats/Kreisausschusses:

Der Antrag wurde durch uns geprüft. Die Vollständigkeit des Antrages (einschließlich der Anlagen) sowie die Richtigkeit der Angaben des/der Antragsteller(s)/in werden bestätigt. Das Vorhaben entspricht den Bestimmungen der „Richtlinien für die Förderung des behindertengerechten Umbaus von selbstgenutztem Wohneigentum“.

Datum

Unterschriften